

Besucher lernen die Wilstermarsch noch besser kennen

Zum fünften Mal begrüßte Jürgen Ruge von der Lenkungsgruppe die Besucher zum Aktionstag „Die Wilstermarsch erfahren“. Und trotz regnerischen Wetters fanden sich zahlreiche Gäste vor dem Kulturhaus in Wilster ein. Die Veranstaltung zeige, wie vielfältig die Wilstermarsch sei, unterstrich auch Wilsters Bürgermeisterin Maren Hayenga. An 18 Stationen konnten sich die Besucher unter dem Motto „Landwirtschaft und Tiere der Wilstermarsch“ informieren.



Susanne Menzel (l.) informierte sich mit ihrer Mutter beim Obsthof Wille über den Anbau von Äpfeln. Das erklärt Jascha Wille am Beispiel der Apfelsorte Wellant, die im Oktober geerntet wird. Fotos: Ulf Güstrau



Simone Naucke (l.) ist mit ihrer Mutter Dörthe Hahn aus Nutteln mit dem Fahrrad angereist, um an der Radtour zu verschiedenen Stationen in der Wilstermarsch teilzunehmen.



Tjerk Hellwig (l.) aus Wewelsfleth und Lars Reichert aus Brokdorf sind Hobby-Imker und beantworteten Fragen zu ihrem Hobby. Die Wilstermarsch biete gute Möglichkeiten, um leckere Honig zu gewinnen, erklärten beide.



Jascha Wille demonstrierte an zwei Apfelsorten den Jodstärketest. Anhand der Verfärbung kann festgestellt werden, wann der perfekte Termin zum Ernten ist.



Wilsters Bürgermeisterin Maren Hayenga, Jürgen Ruge von der Lenkungsgruppe und Jan Beimgraben, Bezirksvorsitzender des Bauernverbands, eröffneten das diesjährige „Wilstermarsch erfahren“ und dankten den vielen Unterstützern.



Landtechnik Dohrn präsentierte brandneue Technik und historische Landmaschinen.



In der kleinen Museumsschmiede zeigte Astrid Geruhn (2. v.r.) die Funktion der alten Geräte. Noch vor einiger Zeit hat sie in VHS-Kursen daran gearbeitet, um Dekoratives herzustellen.



Jörg Rohwedder (Mitte) erklärte den Besuchern bei diversen Führungen den täglichen Betrieb des modernen Milchviehbetriebes Rohwedder.



Geschäftsführer Detlef-Hermann Beimgraben erläuterte den Besuchern hoch oben im Getreide Silo der Firma Trede und von Pein wie aus den verschiedenen Rohstoffen das Tierfutter entsteht.